

**Stadt Kerpen
Pressestelle**

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

30.11.2009

Sa 12.12.2009, 20 Uhr

**Jahnplatz 1
Jahnhalle
50171 Kerpen**

Kartenvorverkauf:

www.kerpen-ticket.de

Rathausinformation: 02237/58-323/284

Soziokulturelles Zentrum: 02273/8011

Info: 02237/58-323



Grenzlandtheater Aachen

Die Kaktusblüte

Komödie von Pierre Barillet und Jean-Pierre Grédy

Zahnarzt Dr. Julien Desforges hat eine gut gehende Praxis und eine gut gehende Beziehung mit der um einiges jüngeren Antonia Simonet. Damit dieses Verhältnis nicht zu eng wird, hat er ihr von Anfang an erzählt, er sei verheiratet. Eine glatte Lüge, denn seine angeblichen Treffen mit seiner Noch-Ehefrau sind nichts anderes als Rendezvous mit anderen Liebsschaften. Antonia ahnt davon nichts. Als Julien jedoch eines Abends wieder eine Verabredung absagt, will sie sich mit Hilfe des Gasofens das Leben nehmen. Zum Glück riecht ihr Nachbar Igor Martin das Gas und rettet Antonia das Leben. Anhand des vorher abgeschickten Abschiedsbriefes erfährt Dr. Desforges jedoch von der Sache und beschließt, Nägel mit Köpfen zu machen: Er will Antonia nun heiraten. Ihr erzählt er, seine Frau sei mit einer Scheidung einverstanden; Antonia will sich aber persönlich davon überzeugen und besteht darauf, die Ex in spe kennen zu lernen. In seiner Not bittet Dr. Desforges seine treue Sprechstundenhilfe Stephanie Vigneau, nur für zehn Minuten in die Rolle seiner Ehefrau zu schlüpfen.

Während Julien sich mehr und mehr in ein auswegloses Lügengespinnst verstrickt, blüht Stephanie auf – wie eine Kaktusblüte.

Ein Stück über die Schwierigkeiten, die „Mann“ hat, wenn es darum geht, Beziehungen ein-

zugehen. Spritzige Dialoge, pfißiges Spiel und witzige Details. Diese liebenswerte Komödie garantiert ein feines Spektrum von subtilem Humor bis zu heftigen Lachmuskelattacken.

In der Regie von Peter Kühn spielen Sonja Isemer, Gudrun May, Željka Preksavec, Raphael Grosch, Heinz Simon Keller und Martin Zuhr.

Bühnenbild: Charles Copenhaver - Kostüme: Heike M. Schmidt

Das Ensemble



Raphael Grosch stand am Grenzlandtheater bereits in der Komödie „Liebeslügen“, in „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ sowie in dieser Spielzeit als Silvio Lombardi in „Der Diener zweier Herren“ auf der Bühne.

Sonja Isemer studierte Schauspiel an der Bayerischen Theaterakademie August Everding in München und feiert mit „Die Kaktusblüte“ ihr Grenzlandtheater-Debüt.



Heinz Simon Keller wurde in der Schweiz geboren und absolvierte seine Ausbildung am Mozarteum in Salzburg. „Die Kaktusblüte“ ist sein erstes Engagement am Grenzlandtheater.

Gudrun May ist ein gern gesehener Gast am Grenzlandtheater. So war sie u. a. in „Blue Jeans“, „Nabelschnüre“ und in der vergangenen Spielzeit in „Blümenträume“ zu sehen.



Željka Preksavec wurde in Kroatien geboren. Ihre Ausbildung absolvierte sie an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Unserem Publikum ist sie schon als Millerin aus „Kabale und Liebe“ bekannt.



Martin Zuhr wechselte nach seinem Musikstudium ins Schauspielfach. Bekannt ist er u. a. aus der Comedy-Talkshow „T.V. Kaiser“. Am Grenzlandtheater war er bereits bei der Produktion „Feelgood“ zu Gast.



